

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsführerwechsel bei Vitos Haina

Jürgen Hammerschlag aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten

Kassel, 3. September 2009 – Der Geschäftsführer Jürgen Hammerschlag hat aus gesundheitlichen Gründen um seine Entbindung von der Geschäftsführung von Vitos Haina gebeten. Dem Wunsch wurde am 2. September 2009 entsprochen.

Die kommissarische Geschäftsführung wird mit sofortiger Wirkung bis zur Neubesetzung der Position durch den Geschäftsführer der Vitos GmbH, Reinhard Belling, wahrgenommen.

Jürgen Hammerschlag begann 2003 als Betriebsleiter des damals noch unter dem Namen ‚Zentrum für Soziale Psychiatrie Haina‘ firmierenden Eigenbetriebs des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (LWV). Am 1. Juli 2007 wurde der 1950 in Fritzlar geborene Betriebswirt zum Geschäftsführer der in eine gemeinnützige Gesellschaft umgewandelte GmbH bestellt.

Hintergrund

Vitos Haina

Bei Vitos Haina behandeln und betreuen über 1.200 Mitarbeiter Patienten, Klienten und Bewohner in den Betriebszweigen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik für forensische Psychiatrie, begleitende psychiatrische Dienste und Heilpädagogische Einrichtung.

Vitos

Die Vitos GmbH bündelt als strategische Unternehmensholding zwölf gemeinnützige Unternehmen. Alleingesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen. Die Behandlung von Kindern- und Jugendlichen sowie Erwachsenen in psychiatrischen Kliniken und Kliniken für forensische Psychiatrie ist Kernaufgabe des Konzerns.

Über 8.500 Mitarbeiter erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von ca. 470 Mio. Euro. Vitos ist in Hessen an mehr als 40 Standorten vertreten. Mit 3.177 Betten/Plätzen ist das Unternehmen Hessens größter Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen. Hinzu kommen Einrichtungen für Menschen mit geistiger bzw. seelischer Behinderung sowie sozialpädagogische Jugendhilfeangebote mit insgesamt 1.181 Plätzen und Fachkliniken mit 325 Betten.